

2 Aus Wasser und dem Heiligen Geist / bin ich nun neu geboren; / Gott, der die ewige Liebe heißt, / hat mich zum Kind erkoren. / Ich darf ihn rufen „Vater mein“; / er setzte mich zum Erben ein. / Von ihm bin ich geladen / zum Gastmahl seiner Gnaden.

3 Christus, der Herr, hat mich erwählt, / ihm soll ich fortan leben. / Ihm will ich dienen in der Welt / und Zeugnis für ihn geben. / So leb ich nicht mehr mir allein, / sein Freund und Jünger darf ich sein. / Ich trage seinen Namen; / sein bleib ich ewig. Amen.

T: Friedrich Dörr 1970, M: Caspar Ulenberg 1603

Das Lied kann auch mit musikalischer Unterstützung gesungen oder nur angehört werden:

www.youtube.com/watch?v=IJQTa15-BTA

VATER UNSER

V Wie einst bei unserer Taufe beten wir mit den Worten, die Jesus uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

GEBET

V Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A Amen.

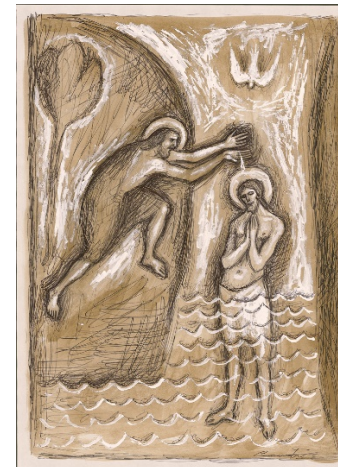
V Gelobt sei Jesus Christus.

A In Ewigkeit. Amen.



Feier der Taferinnerung am Fest der Taufe des Herrn (Taufgedächtnis)

10. Januar 2021



Unsere Verbindung mit Jesus Christus, die in der Taufe grundgelegt wurde, will wachsen und sich in unserem Leben auswirken. Darum sind alle Getauften berufen, die Entscheidung zum Leben mit Christus und der Kirche, zu Glaube, Hoffnung und Liebe als die Grundprägung ihres Lebens immer wieder neu zu verwirklichen. Dies kann am Fest der Taufe des Herrn geschehen.

(GL 576)



ERÖFFNUNG

Die Feier-Gemeinschaft versammelt sich. Weihwasser ist vorbereitet und eine Kerze (vielleicht die Taufkerze/n der Anwesenden) wird entzündet.

V Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V In der Taufe hat Gott uns als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Söhne und Töchter und dürfen ihn Vater nennen. Er hat uns berufen, seine großen Taten zu verkünden. Daran soll das geweihte Wasser (in unserer Mitte) erinnern.

LOBPREIS GOTTES ÜBER DEM WASSER

V Vater voll Erbarmen, du hast uns durch das Wasser der Taufe neues Leben geschenkt. – Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

V Du führst alle Getauften in deinem Sohn Jesus Christus zu einem Heiligen Volk zusammen. – Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

V Du erfüllst die Getauften mit dem Geist deiner Liebe und machst sie frei. – Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

Lied: **“Gott ruft sein Volk zusammen”** (GL 477)

1 Gott ruft sein Volk zu - sam - men
2 In gött - li - chem Er - bar - men
3 Neu schafft des Gei - stes We - hen

1 rings auf dem Er - den - rund, eint uns in
2 liebt Chri - stus al - le gleich; die Rei - chen
3 das An - ge - sicht der Welt und lässt ein

1 Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund.
2 und die Ar - men be - ruft er in sein Reich.
3 Volk er - ste - hen, das er sich aus - er - wählt.

1 Wir sind des Herrn Ge - mein - de und
2 Als Schwe - stern und als Brü - der sind
3 Hilf, Gott, dass ei - nig wer - de dein

1 fei - ern sei - nen Tod. In uns lebt, der uns
2 wir uns nicht mehr fern: ein Leib und vie - le
3 Volk in die - ser Zeit: ein Hirt und ei - ne

1 ein - te; er bricht mit uns das Brot.
2 Glie - der in Chri - stus, un - serm Herrn.
3 Her - de, ver - eint in E - wig - keit.

T: Friedrich Dörr [1972] 1975 / GL 1994, M: Genf (1539) 1542

Das Lied kann auch mit musikalischer Unterstützung gesungen oder nur angehört werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=apg5ywIBHcw>

WIR HÖREN DAS WORT GOTTES

L LESUNG AUS DEM MARKUSEVANGELIUM:

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. (Mk 1,7-11)

BEKREUZIGUNG MIT WEIHWASSER

Zum Gedächtnis an die eigene Taufe bekreuzigen sich die Mitfeiernden mit Weihwasser.

Lied: **“Ich bin getauft und Gott geweiht”** (GL 491)

1 Ich bin ge - tauft und Gott ge - weiht
das Sie - gel der Drei - ei - nig - keit

durch Chri - sti Kraft und Zei - chen;
wird nie - mals von mir wei - chen.

Gott hat mir sei - nen Geist geschenkt, ich bin in

Chri - stus ein - ge - senkt und in sein Reich er -

ho - ben, um e - wig ihn zu lo - ben.